



# PURISKIRI - RUNDBRIEF

## AUS DEM CENTRO CULTURAL MASIS

### SUCRE - BOLIVIEN

Dezember 2018

Queridos amigos, liebe Freunde

Wie immer ist auch das Jahr **2018** wieder überraschend schnell vergangen.

Das Jahr war ein Segen für viele Aktivitäten und viel Arbeit, die wir leisten konnten und ist daher für uns wie der Blitz vergangen.

In den letzten Monaten haben wir an diversen Aktivitäten teilgenommen, die uns positiv auf das kommende Jahr 2019 vorbereiten, denn dann wird die Gruppe LOS MASIS ihr 50-jähriges Bestehen feiern dürfen.

Die Projektreise nach Deutschland ist definitiv unsere beste Erinnerung an dieses Jahr. Aber nun möchten wir Euch über die vergangenen Monate der Arbeit im Centro Cultural Masis informieren:

Zurück von der Tour, empfing uns der Bürgermeister unserer Stadt mit einer Pressekonferenz. Er sprach uns seine Anerkennung dafür aus, die Kultur unserer Stadt weitergetragen und in Europa repräsentiert zu haben.

Gerade angekommen, spielten Los Masis direkt zwei Konzerte in Cochabamba - im Theater José María Achá und in einem Restaurant namens El Mesón del Cantor.

Unser Projekt „**UN MAÑANA CON FUTURO**“ setzte seine Aktivitäten auch während der durch die Tour bedingten Abwesenheit der Los Masis fort. Es war schön, mitanzusehen, wie unsere Schüler als die Besten Auszeichnungen und Anerkennungen bei den verschiedensten Wettbewerben erhielten, und das nicht nur in unserem Zentrum, sondern auch in ihren



Schulen und Bildungseinheiten.

So hat zum Beispiel der Schüler Dilan S. den besten Schnitt aller seiner Unterrichtsfächer, ebenso Yaquelin P., Camila V. und Joaquin S., der in den plurinationalen Sportspielen in der Kategorie Schwimmen den ersten Platz belegte.

Ebenso beeindruckend war die Teilnahme von José M., Jhon Alex H., Alexander C., Roberto M. und Guillermo V. und Jorge O. in der Kategorie Fußball in den jeweiligen Altersgruppen und Carlos P. und Adrián F. in Mathematik.

## Abschied Mila und Ankunft Leo

Unsere Freiwillige Mila musste uns Anfang August nach einem Jahr wieder verlassen. Zum Abschied organisierte sie einen Abend mit den Masis und auch ein fröhlich/wehmütiges Zusammensein mit den Kindern des Projektes und bedankte sich für die Unterstützung bei ihrer Arbeit.

Unser neuer Freiwilliger Leo Stotz kam direkt hinein in die Vorbereitungen der Entrada zu Ehren unserer Schutzpatronin von Sucre, der Virgen de Guadalupe, zu deren Ehren wir mit unserer Gruppe der Sikuris spielten. Hierfür wurden alle Schüler der Juchuy-Masis und Q´arapanzas mitgenommen und spielten Zampoña, Tarka, Tablasiku und mehr. Zudem wurden wir vom Zentrum nicht nur von all seinen Lehrern, sondern auch von der Tanzgruppe Orígenes und Eltern der Schüler begleitet. Alle tanzten mit, wodurch wir auf eine Anzahl von 82 Teilnehmern kamen.

Leider konnten wir dieses Jahr die Diablada aufgrund hoher Kosten und fehlender finanzieller Mittel nicht tanzen und unseren Kindern näher bringen, trotzdem haben wir unser Glaubensversprechen erfüllen können und unserer Patronin unsere Musik und unsere besten Talente schenken können.



## Besucher

Wie jedes Jahr hatten wir wieder Besuch von einer **Studentengruppe**, unseren Freunden aus den **USA**. Mit Ihnen und einigen unserer Schüler machten wir einen Exkurs zum Thema „Tarka“, an dessen Ende sie dieses Instrument nicht nur kennenlernten, sondern auch spielten. Der Tag endete mit einer musikalischen Präsentation unserer Kinder, am Abend kamen sie in den Genuss bolivianischen Essens zusammen mit der Musik von Los Masis.

Im August bekamen wir Besuch von unseren Freunden des **CAJ-Diözesanverbandes** aus **Köln**, die mit mehr als 20 Jugendlichen unser Kulturzentrum besuchten, um gemeinsam mit unsern Kindern und Jugendlichen ein Projekt durchzuführen, bei dem gemeinsam nicht nur neu angestrichen, sondern auch verschiedene Stellen des Zentrums renoviert wurden. Natürlich gab es auch viele Freizeitangebote wie Spielnachmittage, musikalische Angebote und Workshops, das Erkunden der Stadt und mehr.

## Festival Internacional de la Cultura 2018



Ein Jahr mehr, in dem Los Masis an diesem wichtigen Festival teilnahmen. Wir präsentierten in diesem Jahr eine Zusammenfassung der Stücke der Europa-Tournee.



Im Rahmen dieses Festivals fanden im Zentrum in diesen zwei Wochen außerdem verschiedene Aktivitäten, wie Musikworkshops und Tanzbegegnungen mit Teilnehmern aus verschiedenen Ländern statt. Wir konnten internationale Künstler aus Peru, Kolumbien und Mexiko begrüßen und Kunst und Kultur miteinander teilen.

### Tag des Schülers / der Schülerin

Am 21. September wird jedes Jahr der „Día del Estudiante“- der Tag der Schüler und Studenten, so wie der Frühlingsanfang gefeiert. Dafür haben wir ein Fest für die Kinder organisiert, zusammen gekocht und gefeiert, mit Lehrern, Schülern und deren Eltern.



## **Indómito**

Der Oktober war ein Monat voll von großen Ereignissen für unseren Folklore-Workshop, denn wir haben mit unseren Schülern am 26. Nationalen Festival der Lieder teilgenommen, wo sich unsere junge Gruppe „Indómito“ den ersten Platz in der Kategorie Vokalensemble-instrumental sicherte.

Wir sind wirklich sehr glücklich, da unser Kulturzentrum durch ihre Teilnahme abermals viel Anerkennung erhalten hat.



## **Musik im Urlaub**

Gegenwärtig wird "Musik im Urlaub" angeboten, um die Zeit der Ferien für die Schüler zu nutzen und sie den traditionellen andinen Instrumenten näher zu bringen. Diese Kurse richten sich an alle Interessierte, sie werden in den Kategorien Zampoña, Kena, Charango, Gitarre und Gesang zu unterschiedlichen Zeiten von den Lehrern des Centro und der Gruppe Los Masis angeboten.

Die Einnahmen aus diesen beliebten Kursen erlauben die Fortführung der Arbeit im Centro. Auf diese Weise können wir unser Lehrpersonal unterstützen und auch weiterhin Stipendien an die Schüler unserer Sozialprogramme vergeben.

## **Vorweihnachtszeit**



Nun sind wir bereits in Vorbereitung auf die Feierlichkeiten zum Jahresende. Unsere Kinder und Jugendlichen proben und singen bereits die Weihnachtslieder und Chuntunquis, um diese Musik dann an die verschiedensten Orte der Stadt zu bringen. In diesem Rahmen besuchen wir Krankenhäuser, Pflegeheime und Waisenhäuser.

Am 14. und 15. Dezember reisen wir dann mit 30 unserer „Chiquis“ und den Los Masis nach Cochabamba, wo wir unsere Weihnachtsmusik beim alljährlichen „Miski Buñuelito Festival“ präsentieren werden.



Wir möchten uns nun verabschieden und Gott für alles danken, was wir in diesem Jahr, das nun langsam zu Ende geht, erhalten haben. Wir sagen **DANKE** für Eure großartige Unterstützung. Wir schätzen Eure bereichernde und motivierende Freundschaft sehr. Diese Unterstützung war eine unglaublich große Hilfe bei der Tour, so wie all die gute Energie, mit deren Hilfe wir positiv Tag für Tag zur Entwicklung und dem künftigen Lebensweg unserer Kinder und Jugendlichen beitragen können.

**VIELEN DANK FÜR EURE MÜHE UND EURE ZEIT...**

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und eine besinnliche Zeit und laden Euch erneut ein, das im nächsten Jahr anstehende 50-jährige Jubiläum der Musikgruppe Los Masis gemeinsam mit uns zu feiern.

**Un gran abrazo,**

**LOS MASIS**

**und alle im**

**CENTRO CULTURAL MASIS**



PURISKIRI Dezember 2018  
Übersetzung: Leo Stotz,  
weltwärts-Freiwilliger der Bolivien-Brücke e. V.